

## Magnetsensoren ATEX 94/9/EG

# NEU!

**mit integrierter 100 ms  
Impulsverlängerung**

### Neue Modelle

#### Typ M90-PS-N-S-M12C/ta100

Schaltabstand 90 mm

#### Typ M120-PS-N-S-M12C/ta100

Schaltabstand 120 mm

- Namur-Ausführung mit integrierter 100 ms Impulsverlängerung
- Ganzmetall-Sensor
- Detektion auch durch nichtmagnetisierbare Metalle
- zuverlässiges Schaltverhalten
- Schaltabstände bis 120 mm

Magnetfeldsensoren spielen in der Praxis eine stetig zunehmende Rolle. Die Vorteile der magnetischen Positionserfassung liegen unter anderem darin, dass sie mit sehr hohen Schaltabständen berührungslos arbeiten und dass die magnetischen Feldlinien nichtmagnetische Materialien, wie z. B. auch Schmutz, ungehindert durchdringen. Sie sind unempfindlich gegenüber Schock, Stoß, Vibrationen sowie Verschleiß. Um die Signalübertragung an eine SPS zu verbessern, ist in den neuen Modellen eine Impulsverlängerung integriert.

### Namur-Ausführung mit integrierter Impulsverlängerung

Bei den Namur-Ausführungen der magnetischen Näherungssensoren handelt es sich um eigensichere, elektrische Betriebsmittel gemäß der Namur-Norm EN 50227, die an Trennschaltverstärkern mit EX-Konformitätsbescheinigung betrieben werden dürfen. Sie sind für den Einsatz in der EX-Gruppe II nach EN 60079-0:2012 und EN 60079-11:2012 geeignet.

### Ideal für die Molchtechnik

Ein wichtiges Applikationsbeispiel ist der Einsatz bei der Molchabfrage. Für Rohrleitungen mit geringem Materialfluß und somit kleinen Rohrdurchmessern gilt es kleine Molche und somit auch kleine Magnete mit geringer Feldstärke sicher zu erfassen. Für unsere Magnetsensoren mit hohen Schaltabständen ist dies jedoch kein Problem. Bei der Abfrage von sich schnell bewegenden Molchen kommen unsere Modelle mit integrierter Impulsverlängerung zum Einsatz. Das Signal kann so sicher von der nachfolgenden SPS erfasst werden.